

	<p>Objekt: Etruskischer Haken / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_003 / A328</p>
--	--

Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Etruskischer Haken

„Unser Modell ist wohl nach RAUS Zeichnung [1845, S. 17, Abb. 3] hergestellt, der sich seinerseits auf MONGEZ [1815, Tafel I, Abb. 3 und 4] beruft, dessen Darstellung aber insofern nicht ganz genau wiedergibt, als RAU das bei MONGEZ gebogene Haupt in eine Sohle verwandelt. Ebenso wie bei dem etruskischen Haken H 2 [HMS_RAU_002 / A327] fehlt auch hier die unerlässliche Sterze.“

Rau (1845):

„Zeichn. 3 und 4. von hetrurischen Gräbern genommen, bei Mongez, Fig. 4 u. 5., aus Gorius Museum Etruscum. Ein solcher Pflug konnte zur Noth als Waffe dienen, wie denn nach Pausanias, ein Grieche, bei Marathon mit ihm focht.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

a) mit hölzernem Haupt

Anmerkungen und Literaturhinweise von Helmut Gundert (1952):

„Vorrömisch, etwa 8. Jahrh. v. Chr.

Vergl. Modell 2 [HMS_RAU_002 / A327].“

Rau 1845, S. 17, Abb. 4 / Braungart 1881, Taf. 1, Fig. 1, Abb. c

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken

1881 eingeteilt unter:

Italien, Etrurien

Pflüge

A. Gespi[t]ztes Holz. Kein Schar. Kein Streichbrett

Spitze mitunter mit Eisen beschlagen auch eiserne Spitze (Zahn) oder Zunge

Classe I. Hakenförmig gekrümmter Baum (Hakenbaum)

A) Hakenbaum

Anmerkungen von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„(Etruria, an ancient country conquered by the Romans in 283 B.C.E.) Pre-Roman about 800 B.C.E.“

Der Haken ist auch bei Rehkugler abgebildet [S. 2, Nr. 3].

Grunddaten

Material/Technik: Holz

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Hohenheimer Ackergerätefabrik
wo Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Italien

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Etrurien

[Zeitbezug] wann 8. Jahrhundert v. Chr.
wer
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Etrusker
wo

Schlagworte

- Modell
- Pflug

Literatur

- Braungart, Richard (1881): Die Ackerbaugeräthe in ihren praktischen Beziehungen wie nach ihrer urgeschichtlichen und ethnographischen Bedeutung. Bd. II Atlas mit 48 Tafeln. Heidelberg, Taf. 1, Fig. 1, Abb. c
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 2
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 42 und S. 41, Abb. 78
- Mongez, Antoine (1815): Mémoire sur les instruments d'agriculture des anciens. Premier mémoire: Sur les charrues. (Mémoires de l'institut royal de France, classe d'histoire et de littérature ancienne, Tome second). Paris, Tafel I, Abb. 3, Abb. 4 und Abb. 5
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 17 und S. 17, Abb. 3 und Abb. 4
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 3
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 2 und S. 2, Nr. 3